

Normen und Regeln an der Lessing-Oberschule Freital

- Im Schulhaus wird begrüßt. Der Grundsatz gegenseitiger Rücksichtnahme füreinander (z.B. Tür offenhalten) gilt.
- Mützen, Kopftücher, Kapuzen werden im Schulhaus abgenommen.
- Handys sind im Schulgelände ausgeschaltet und in der Schultasche sicher verwahrt. Sie können somit nicht als Ersatz für eine Uhr, einen Taschenrechner oder den Terminplaner gelten.
- Das Kauen von Kaugummi ist im Schulbetrieb aus Gründen der Ästhetik im Umgang miteinander und der Einhaltung von Sauberkeit ausnahmslos unerwünscht; bei Nichtbeachtung ist mit Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen zu rechnen.
- Das Sitzen auf Fensterbänken sowie Heizkörpern muss aus Sicherheitsgründen untersagt werden. Es ist auf Schultischen nicht nur eine Unsitte, sondern oft Grund für Beschädigungen.
- Bei beobachteten Unregelmäßigkeiten und Auffälligkeiten ist sofort ein Lehrer oder die Schulleitung zu informieren. Dies gilt insbesondere bei Straftatverdacht. Jeder Schüler hat im Rahmen seiner Mitverantwortung für das Gemeinwesen seiner Schule zur Aufklärung von Sachverhalten beizutragen, persönliche Erwägungen (z.B. freundschaftliche Bindungen) sind dem unterzuordnen.
- Bei häufiger Krankheit kann die Vorlage eines Krankenscheines verlangt werden. Dafür trifft der Klassenlehrer in Verbindung mit der Schulleitung verbindliche Absprachen.
- Wir achten auf angemessene Bekleidung in der Schule. Dazu gehört z.B. dass im Sportunterricht nur blickdichte (keine transparenten/halbtransparenten) Leggings getragen werden, dass die Bekleidung nicht zu freizügig ist
- Wenn ein Schüler an Tagen fehlt, an denen Klassenarbeiten geschrieben werden, muss für diesen Fehltag ein ärztliches Attest vorgelegt werden.